

Presseinformation Nr. 60-2018 vom 23. November 2018

Ankommen, Bleiben, Mitgestalten

## Reges Treiben beim Markt der Willkommenskultur Heilbronn-Franken

Beim Markt der Willkommenskultur Heilbronn-Franken am 20. November 2018 im Silberforum Heilbronn wurde viel diskutiert und sich darüber ausgetauscht, was zu einer Willkommenskultur gehört. An Marktständen und bei Vorträgen konnten sich Gäste über verschiedene Themen informieren, die es für ein gutes Ankommen, Bleiben und Mitgestalten in der Region Heilbronn-Franken braucht. Auch die Chancen eines neuen Einwanderungsgesetzes wurden in einem Podiumsgespräch diskutiert. In einem Workshop konnten BesucherInnen über Möglichkeiten lernen, wie man sich in der Kommunalpolitik einbringen kann.

Schon zum fünften Mal ludt das Kooperationssteam rund um das Welcome Center Heilbronn-Franken zum Thema Willkommenskultur ein. Zusammen mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, dem Hohenloher Integrationsbündnis 2025, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn, dem Landkreis Heilbronn und der Stadt Heilbronn wurde diese Veranstaltungsreihe 2014 ins Leben gerufen.

Das Herzstück der Veranstaltung war der Marktplatz. Besucherinnen und Besucher konnten sich an einer Vielzahl von Marktständen über Angebote im Bereich Arbeit, Bildung und Partizipation informieren. Wichtige Institutionen wie die Agenturen für Arbeit und die Ausländerbehörden waren ebenso präsent wie Beratungsdienste, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Vereine, kulturelle Angebote etc. Über den Tag verteilt konnten sich die ca. 400 Gäste über das vielseitige Angebot informieren und neue Kontakte knüpfen.

Neben dem Marktplatz wurde ein buntes und informatives Begleitprogramm geboten. In Kurzvorträgen über die Themen berufliche Anerkennung, Ausbildung, Bewerben in Deutschland, Vorstellungsgespräch, Mieten, Versicherungen, Sicherheit im Internet und das Schulsystem konnten die Gäste viel Neues lernen, was beim Ankommen in der Region

Heilbronn-Franken hilfreich sein kann. In weiteren Vorträgen und Workshops konnten Besucherinnen und Besucher von Beispielen einer Willkommenskultur in der Praxis und über Beteiligungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik erfahren.

Eröffnet hat den Markt der Willkommenskultur Heilbronn-Franken die Dozentin, Menschenrechtlerin und Autorin des Buchs „Deutschland Schwarz Weiss“ – Noah Sow. In ihrem Input erläuterte sie wie Diskriminierungsabbau im Arbeitsleben und darüber hinaus im täglichen Umgang miteinander gestaltet werden kann. Wo liegen die häufigsten Fallen, die Gleichbehandlung entgegenwirken, und wie können wir sie vermeiden? Der Vortrag veranschaulichte, wie wir selbst dabei mithelfen können, dass unser Aktions- und Arbeitsumfeld offener und gerechter wird.

Das tagesaktuelle Thema Einwanderungsgesetz wurde in einer Podiumsdiskussion aufgegriffen, die Jens Dierolf von der Heilbronner Stimme moderierte. Zuerst haben Zugewanderte selbst von den Hürden und Chancen bei Ihrem Weg nach Deutschland berichtet. In den eindrucksvollen persönlichen Geschichten wurde deutlich, dass es einen langen Atem und Unterstützung braucht, um gut in Deutschland anzukommen und zu bleiben. Im Anschluss haben die Rechtsanwältin Ingrid Hönlinger, Roswitha Keicher, Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn, Ulrich Bopp, Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und Jürgen Czupalla, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heilbronn, die Erfahrungsberichte aufgegriffen und weitere Punkte aus ihren Perspektiven beigefügt. Einigkeit herrschte in der Forderung nach einfachen, nachvollziehbaren Regelungen und der Möglichkeit eines Bleiberechts für arbeitende Geflüchtete, auch wenn der Asylantrag abgelehnt wurde, einem sogenannten Spurwechsel. Durch ihre Lohnsteuerzahlungen erarbeiten sie sich sozusagen ihr Bleiberecht. Die bestehenden Pläne der Bundesregierung klingen bis jetzt mehr nach einem ‚Schrittchen‘, als nach einem deutlichen Signal für ein Einwanderungsland.

Im musikalischen Ausklang des Markts der Willkommenskultur verzauberte die in der Region bekannte Band RAHÍ. Sie setzen sich in ihren Liedern mit Themen der Freiheit und des friedlichen Zusammenlebens in Vielfalt auseinander und stimmten die Besucherinnen und Besucher nachdenklich.

Das Kooperationsteam freut sich über eine gelungene Veranstaltung, die den erneuten Austausch über das Thema Willkommenskultur ermöglicht und gefördert hat.

## HINTERGRUNDINFORMATION – WELCOME CENTER HEILBRONN-FRANKEN

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) ist als Partner des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken Träger des Welcome Centers Heilbronn-Franken, welches im Juli 2014 seine Arbeit aufgenommen hat. Finanziert wird das Welcome Center Heilbronn-Franken zu 60% vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und zu 40% von den Gesellschaftern der WHF.

Das Welcome Center Heilbronn-Franken unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Akquise und Integration von ausländischen Fachkräften. Gleichzeitig übernimmt es eine Lotsenfunktion für ausländische Fachkräfte und deren Familien bei der Orientierung in der Region und informiert rund um die Themen Leben, Arbeiten, Bildung und Wohnen in Heilbronn-Franken. Darüber hinaus macht sich das Welcome Center Heilbronn-Franken über verschiedene Veranstaltungsformate für eine Weiterentwicklung und Öffnung der regionalen Willkommenskultur stark.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN - VERANSTALTUNGSREIHE

Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist seit 2014 Hauptveranstalter der Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken“. Auftakt bildete die Fachtagung „Herzlich Willkommen - Bausteine einer Willkommenskultur Heilbronn-Franken“, die am 18. November 2014, dem dritten Dienstag im Monat November, stattfand.

Im Jahr 2015 wurde die Veranstaltungsreihe mit der „Messe Willkommenskultur“ am 17. November 2015 fortgesetzt. Die Messe „Willkommenskultur“ nutzten über 80 regionale Akteure, um sich und Ihre Aktivitäten rund um das Thema „Willkommenskultur“ zu präsentieren und um sich untereinander zu vernetzen. Die eigens für Messe angefertigten Messestände reisten im Jahr 2016 als Wanderausstellung durch die Region Heilbronn-Franken, um auf diese Weise nachhaltig über das breite Angebot in Bezug auf Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken zu informieren.

2016 führte das Kooperationsteam um das Welcome Center Heilbronn-Franken erstmalig eine „Aktionswoche Willkommenskultur“ durch. Zahlreiche Akteure beteiligten sich an der Aktionswoche sodass über 70 Veranstaltungen in der gesamten Region Heilbronn-Franken stattfanden. Die Aktionswoche Willkommenskultur wurde 2017 wiederholt und es haben sich über 40 Veranstaltungen angemeldet, welche im online Veranstaltungskalender und auf der Aktionslandkarte auf der Internetseite des Welcome Centers Heilbronn-Franken zu finden waren. Im Jahr 2018 wird mit dem

# PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH  
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken



Dr. Andreas Schumm  
Geschäftsführer  
Telefon: 07131-7669 860  
a.schumm@heilbronn-franken.com

Markt der Willkommenskultur Heilbronn-Franken am 20. November die Veranstaltungsreihe fortgesetzt.

**Bild: WHF GmbH\_Nicole Hafner Fotografie**

**Bilduntertitel 1: Markt der Willkommenskultur Heilbronn-Franken**

**Bilduntertitel 2: Band RAHÍ**